

75mg Xeplion für mich?

Subject: 75mg Xeplion für mich?

From: Marc jr Landolt <mail@marclandolt.ch>

Date: 1/3/20, 1:40 PM

To: Hanno Katrin <Katrin.Hanno@pdag.ch>

BCC: info@fedpol.admin.ch, sarah.weidmann@kapo.ag.ch

BCC: info@fedpol.admin.ch, sarah.weidmann@kapo.ag.ch

Message-ID: <9a82a756-4566-a3b2-48d9-90d822e082b8@marclandolt.ch>

User-Agent: Mozilla/5.0 (X11; Linux x86_64; rv:60.0) Gecko/20100101

Thunderbird/60.9.0

MIME-Version: 1.0

Content-Type: text/plain; charset=utf-8; format=flowed

Content-Language: en-US

Content-Transfer-Encoding: 8bit

Sehr geehrte Frau Dr. Hanno

ich würde gerne lieber das Risperdal gespritzt bekommen, damit hatte ich 7 Jahre massiv weniger Nebenwirkungen als beim Xeplion.

Es wäre auch nett, wenn die Spritze von ungefähr gleichaltrigem Personal gespritzt würde und nicht durch Herrn Wernli, da ich mit älteren Männern eher schlechte Erfahrungen gemacht habe auch lieber durch weibliches Personal.

Des weiteren teilen Sie bitte Herrn Wernli auch mit, dass ich mich dafür entschuldigen möchte, dass ich gesagt habe "Sie überkompensieren ja Herr Wernli" nach meinem Hinweis, dass Desiree Lörtscher von der Psychiatrie keine richtige Hilfe bekommen hat und es ihr wegen der Psychiatrie eher schlechter geht.

Ich habe auch massive Angst vor der Macht der Psychiatrie, deshalb lenke ich auch ein mir Psychopharmaka spritzen zu lassen. Psychopharmaka ist meiner Meinung nach oft Intelligenzmindernd und das würde verhindern, dass ich z.B. zum Fall Desiree Lörtscher gegen das fehlbare (meist männliche Personal) aussagen kann.

Mit freundlichen Grüssen

--

Marc jr. Landolt
eidg. dipl. Informatiker HF
Neuenburgerstrasse 6
5004 Aarau
062 822 61 31
078 674 15 32